

58. Wochenbericht  
=====

and das Bipartite Statistical Office.

I. Organisation des Amtes.

Die Personalstärke beträgt 323 gegenüber einer Sollstärke von 328 plus 62 Arbeitskräften für die Vorbereitung der Zählungen.

II. Allgemeine Organisation und Koordinierung der Statistik.

Am 18. Mai ds. Js. hat der Länderrat die Übernahme der Kosten für die in dem statistischen Mindestprogramm enthaltenen Statistiken seitens der Länder beschlossen. Nach Vorliegen dieses Beschlusses wurde der inzwischen vorbereitete Entwurf einer gemeinsamen Anordnung der Verwaltungen des Vereinigten Wirtschaftsgebietes über Durchführung von Statistiken dem Verwaltungsrat zur Beschlussfassung zugeleitet.

Mit dem Rechtsamt wurden einige sich durch das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland ergebende rechtliche Fragen besprochen.

III. Systematiken und Nummerungsfragen.

Die nachstehend aufgeführten Industriegruppen des neuen Warenverzeichnisses zum Industriebericht wurden fertiggestellt und den Ländern der drei Westzonen sowie den Westsektoren Berlins übersandt:

- 22 0 Mineralölverarbeitung und Kohlewertstoffindustrie
- 31 0 Stahlbau
- 39 0 Maschinenstrumente, Spielwaren, Turn- und Sportgeräte, Schmuckwaren und Bearbeitung von Edelsteinen
- 56 0 Papierverarbeitung
- 57 0 Druck (einschl. Licht- und Fotopauserei)
- 62 0 Lederverarbeitung und Schuhherstellung.

Kopien sind zur Kenntnisnahme beigelegt.

IV. Veröffentlichungen und Auskunftsdienst.

Die Vorbereitungen an der 2. Nummer unserer Zeitschrift wurden abgeschlossen.

Nr. 36 der "Wochenzahlen zur Wirtschaftslage" und die nachstehend aufgeführten "Statistischen Berichte" wurden veröffentlicht und versandt:-

Arbeitsnummer:-

T i t e l :-

III F 30/10/12

Die Getreide- und Kartoffelernte im Vereinigten Wirtschaftsgebiet 1948 (Endgültige Schätzung)

III F 10/1/17

Das endgültige Ergebnis der Viehwisenzählung am 3. März 1949 nach Ländern und grösseren Verwaltungsbezirken

IV/2/5

Ergebnisse der Industrieberichterstattung des Vereinigten Wirtschaftsgebietes - Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten - Februar 1949

Der Auskunftsdienst hatte wiederum eine erhebliche Anzahl von Anfragen zu bearbeiten.

V. Landwirtschaftsstatistik.

Mit Ausnahme von zwei Kreisen in Hessen waren bis zum 22. Mai 1949, dem Stichtag der Landwirtschaftlichen Betriebszählung, alle Kreisverwaltungen mit Erhebungspapieren beliefert. Mit Hilfe der Militärregierung konnten die durch ein Versehen der Bahn entstandenen obigen Verzögerungen überwunden werden. Man kann daher annehmen, dass die Betriebszählung im wesentlichen rechtzeitig durchgeführt wurde. - Der erste Teil des Aufbereitungsplanes der Landwirtschaftlichen Betriebszählung ist im Entwurf fertiggestellt.

Am 18. Mai 1949 wurde in Baden-Baden bei einer Besprechung mit den Statistischen Landesämtern der Französischen Zone und Vertretern der Militärregierung vereinbart, die Nachkontrolle der Bodenbenutzungserhebung und der "Besonderen Erntermittlung" für Roggen, Weizen und Kartoffeln nach der gleichen Methode wie in den Ländern des Vereinigten Wirtschaftsgebietes durchzuführen. Lediglich in Südbaden sollen anstatt der Quadratmeterproben ausschliesslich Gewichtsfeststellungen ganzer Felder vorgenommen werden.

Zwei norddeutsche und zwei süddeutsche Länder arbeiteten Vorschläge zur Nachkontrolle der Milcherzeugungsstatistik aus.

VI. Industrie- und Gewerbestatistik.

Wie bereits im vorigen Wochenbericht erwähnt, verzögerte sich in der Industrieberichterstattung die Erstellung des Zweizonenergebnisses für März durch den verspäteten Eingang einiger Länderergebnisse. Da die letzten Unterlagen erst am 23. ds. Mts. bei STAVBWI eingingen, ist mit der Fertigstellung der Zusammenstellung nicht vor Anfang Juni zu rechnen. Angaben über die Beschäftigung

tigten des Vereinigten Wirtschaftsgebietes und der Französischen Zone wurden vorweg zusammengestellt und sollen als besonderer "Statistischer Bericht" veröffentlicht werden.

Ähnliche Schwierigkeiten bestehen bei der Zusammenstellung der Ergebnisse der vierteljährlichen Produktionserhebung für das I. Quartal 1949. Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Hessen haben bisher noch nicht berichtet.

Der Produktionsindex für die Britische Zone wurde bis März 1949 einschliesslich berechnet.

Die endgültige Gliederung der Systematik der Arbeitsstättenzählung bis zur vierten Stelle für das Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe wurde den Ländern zusammen mit einem letzten, mit allen wichtigen beteiligten Stellen und Verbänden abgestimmten Fragebogen-Entwurf für die Totalerhebung im Baugewerbe Juli 1949 übersandt. Die Fragebogen über die für Juli geplante "Einmalige Erhebung industrieller Stromerzeugungsanlagen 1948" werden z.Zt. gedruckt. Kopien des Entwurfes waren dem 57. Wochenbericht beigelegt.

Auf einer Besprechung bei der Vfw in Höchst wurde die Einführung des Ergänzungsfragebogens Textil behandelt. Die Vertreter Bayerns und Württembergs erklärten auf den Vorschlag der Vfw hin, die Erhebung für alle Länder des Vereinigten Wirtschaftsgebietes zentral von der Fachstelle Textil durchführen und aufbereiten zu lassen, dass sich ihre Wirtschaftsministerien eine endgültige Stellungnahme hierzu vorbehalten hätten.

## VII. Handels- und Verkehrsstatistik.

Am 20. und 21. ds.Mts. fanden beim Zollamt 1 in Duisburg-Ruhrort, bei der Shipping and Forwarding Section und Aussenstelle der Ausserhandelsstelle der VEF in Duisburg sowie bei der Zollabteilung des Oberfinanz-Präsidiums in Düsseldorf Besprechungen über die bisherigen Erfahrungen mit der Eintragung des Einfuhrfonds auf die Einfuhranmeldescheine statt.

Am 23.5. wurde in der Zollabteilung der Vfw in Frankfurt/Main - Höchst die durch SEAVEWI bei der Umrechnung der spezifischen Zölle des deutschen Zolltarifs in Wertzölle und der Übertragung in das Brüsseler Zolltarifschema zu leistende Unterstützung besprochen.

Am 23. Mai nahmen Vertreter unseres Amtes an einer von der Interzonenhandelsabteilung der Vfw einberufenen Besprechung über Fragen des Interzonenhandels mit den Landeswirtschaftsverwaltungen, der VEF, der Vff, der Bank Deutscher Länder und des Magistrats von Berlin teil. Bei der Fülle der im gegenwärtigen Anlaufstadium des neuen Interzonenhandels sich ergebenden Fragen, wurde die Statistik in diesem Gremium nur kurz gestreift. Aus diesem Grunde wurde eine Besprechung der Interzonenhandelsstatistik mit der Statistischen Abteilung und der Interzonenhandelsabteilung der Vfw

verabredet, sobald sich die Lage im Interzonenhandel selbst etwas geklärt hat. Inzwischen wurden die Statistischen Landesämter durch Rundschreiben über den gegenwärtigen Stand der Dinge unterrichtet und aufgefordert, die Interzonenhandelsstatistik in der früheren Form wieder aufzunehmen.

### VIII. Sozialstatistik.

In der Statistik der Einzelhandelspreise und Lebenshaltungskosten wurde die Veröffentlichung der Neuberechnung des Lebenshaltungskostenindex vorbereitet.

Die Statistischen Landesämter werden die Tariflohnsätze in den Gewerbegruppen und Fabrikationszweigen auf der Grundlage der Ergebnisse der tariflohnstatistischen Erhebung fortschreiben und die Änderungen monatlich an das Statistische Amt des Vereinigten Wirtschaftsgebietes melden. Eine dementsprechende Arbeitsanweisung wurde für die Landesämter aufgestellt.

Für die Aufbereitung der Ergebnisse der Erhebung der Verdienste der Angestellten in Industrie, Handel, Banken und Versicherungswesen wird ein ausführliches Tabellenprogramm ausgearbeitet. Mit der Aufbereitung selbst kann wahrscheinlich in der zweiten Juli-Hälfte begonnen werden.

Die für die Statistik der Bautätigkeit für das 1. Quartal eingegangenen Berichte wurden bearbeitet und Differenzen durch Rückfragen bei den betreffenden Statistischen Landesämtern geklärt. Am 21. ds. Mts. fand beim Statistischen Landesamt Rheinland-Pfalz in Bad Ems eine Besprechung über die Einführung dieser Statistik in Rheinland-Pfalz ab 1. Juli 1949 statt. Die Vergleichbarkeit der dort anfallenden Ergebnisse mit denen des Vereinigten Wirtschaftsgebietes erscheint gewährleistet.

### IX. Finanz- und Steuerstatistik.

Die Durchführung der Gemeindefinanzstatistik 1948 und die Fortführung der Vierteljahresstatistik der Gemeindefinanzen im Rechnungsjahr 1948 wurden in Düsseldorf mit dem Finanzministerium, dem Innenministerium und dem Statistischen Landesamt von Nordrhein-Westfalen besprochen.

### X. Bevölkerungsstatistik.

Die Ergebnisse über die natürliche Bevölkerungsbewegung (Eheschliessungen, Geburten, Sterbefälle) im März 1949 wurden zusammengestellt.

Im Rahmen der Zusammenstellung von Ergebnissen der Volkszählung 1946 für das Vereinigte Wirtschaftsgebiet wurde eine Tabelle

über "Die Bevölkerung in den einzelnen Ländern nach dem Geburtsland" und eine Tabelle über "Die Erwerbstätigen nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf" fertiggestellt.

Ausserdem wurden die Diskussionsunterlagen für die bereits im vorigen Wochenbericht erwähnte Tagung des Fachausschusses Volks-, Berufs- und Betriebszählung 1950 fertiggestellt und versandt. Kopien sind zur Kenntnisnahme beigelegt. Übersetzung der Tagesordnung und des Gestzentwurfes sind Bipartite Statistical Office bereits mit getrennter Post zugegangen.

Am 19. und 20. Mai fand in Stuttgart eine Konferenz der Technischen Kommission der Suchdienste statt, bei der STAVEWI sich durch Dr. Reichling vom Bayrischen Statistischen Landesamt vertreten liess. Die Suchdienste haben eine Registrierung der noch nicht zurückgekehrten Kriegsgefangenen und der Vermissten für Ende September ds. Js. vorgesehen. Die Vorarbeiten hierzu sind möglicherweise von STAVEWI zu übernehmen.